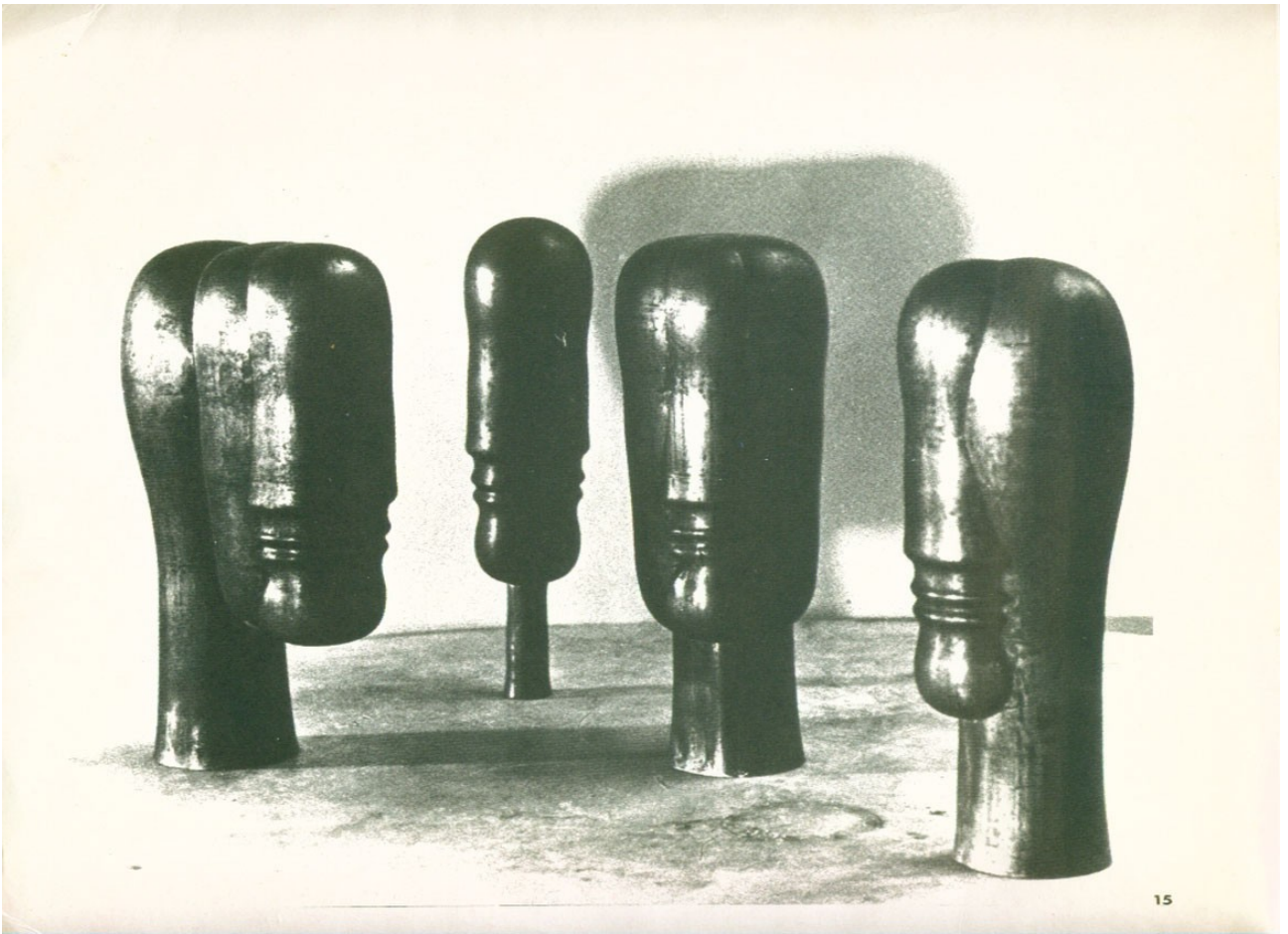


AVRAMIDIS





JOANNIS AVRAMIDIS WURDE ALS SOHN GRIECHISCHER ELTERN 1922 IN BATUM GEBOREN, WO ER AUCH DIE STAATLICHE KUNSTSCHULE BESUCHTE.

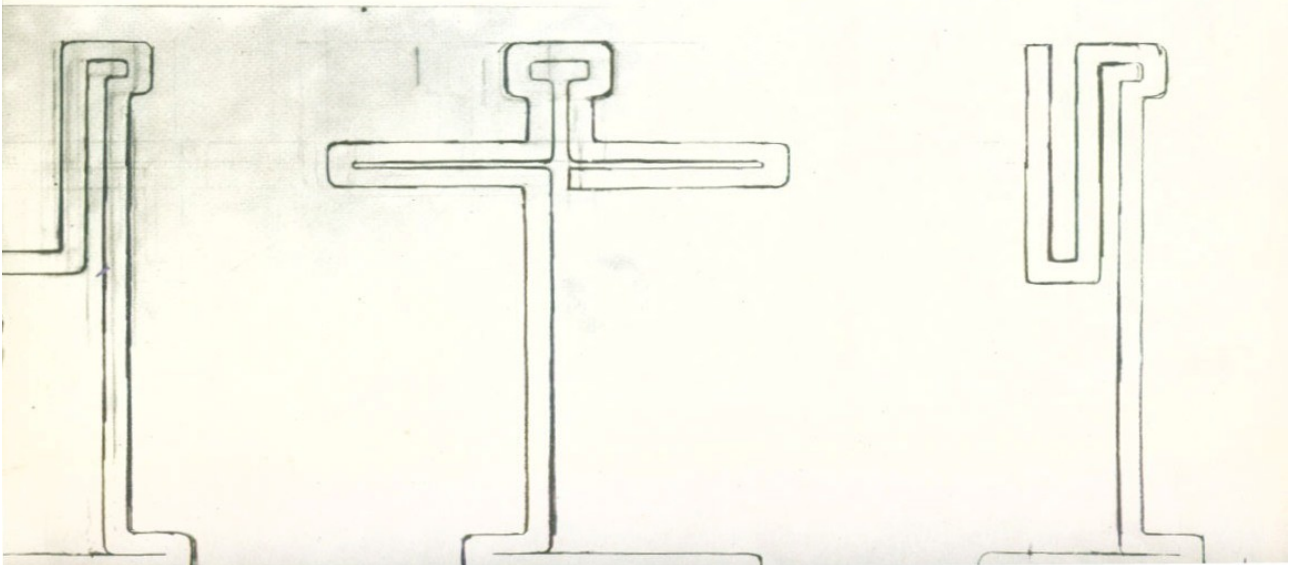
1943 KAM ER IM ZUGE DER NS-ZEIT ALS FREMDARBEITER NACH WIEN. DIESE STADT WURDE IHM DANN ZUR WAHLHEIMAT, ZUR STÄTTE SEINER WEITEREN KÜNSTLERISCHEN STUDIEN UND SEINER ERSTEN ERFOLGE.

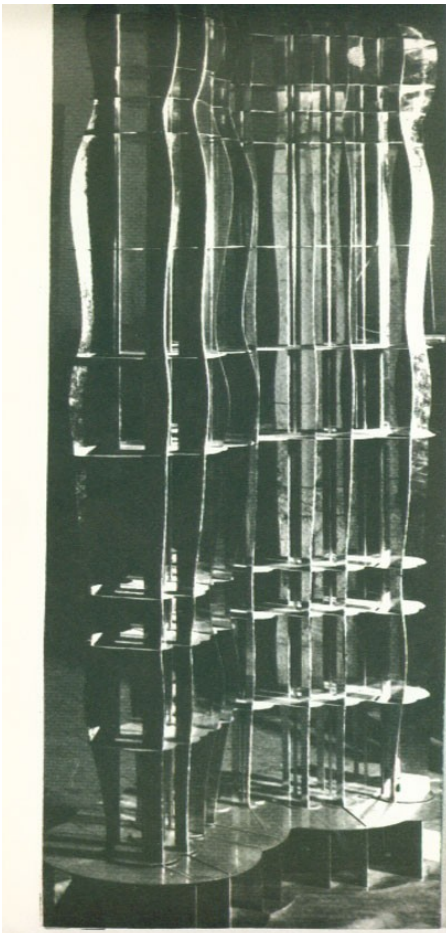
WAS IHN BEWEGTE, WAR DIE SUCHE NACH EINER FORMEL, MIT DEREN HILFE DER MENSCHLICHE KÖRPER WIEDER SICHTBAR IN EINE FASSBARE FORM GESTELLT WIRD. DAS GESCHAH IN EINER ZEIT, IN DER ALLES ZU EINER EXPRESSIVEN UNGEGENSTÄNDLICHKEIT DRÄNGTE, DER VERGLEICH MIT SCHÖNBERG ZWINGT SICH AUF, DER IN DEN FRÜHEN ZWANZIGER-JAHREN, IN DENEN DIE WICHTIGSTEN KOMPONISTEN ZUR FREIEN TONALITÄT VORDRINGEN, DIE GEFAHREN DER AUFLÖSUNG ERKENNT UND DIESER DIE FORMEL SEINES ZWÖLF-TON-SYSTEMS ENTGEGENSTELLT. DIE BEDEUTUNG DIESER FORMEL WURDE ERST NACH 30 JAHREN VOLL ERKANNT UND SIE WURDE ZUM AUFBRUCH EINER GANZEN GENERATION. DAS WIRKLICH SCHÖPFERISCH GEISTIGE BRAUCHT LANGE ZEIT, UM AUCH ERREGTE GEISTER ZU ERFASSEN.

WAS IST ES, DAS AVRAMIDIS ZUM SCHÖPFER EINER NEUEN MÖGLICHKEIT STEMPelt? SEINE ABSTAMMUNG AUS DEM GRIECHISCHEN, JENEM KULTURKREIS, DER UNS EUROPÄER NEBEN DEM CHRISTENTUM PRÄGTE; SEIN TRADITIONSBEWUSSTSEIN, DASS WIR NICHT EINEM ZUFALL AUSGESETZT SIND, SONDERN IN DER LANGEN KETTE DES VERGANGENEN GEBUNDEN SIND; UND DARAUS AUCH SEINE ERKENNTNIS, DASS NICHT DIE MODERNE DER LEHRMEISTER IST, SONDERN DASS WIR ZU NEUEM ERKENNEN NUR DADURCH KOMMEN, DASS WIR ZURÜCKSCHAUEN ZUM URSPRUNG, ZU DEN MEISTERN DER KLASSIK ODER ZU JENEN, DIE DEREN LEHREN WIEDER AUFGEGRIFFEN HABEN, WIE GIOTTO, PIERO DELLA FRANCESCA ODER MANTEGNA.

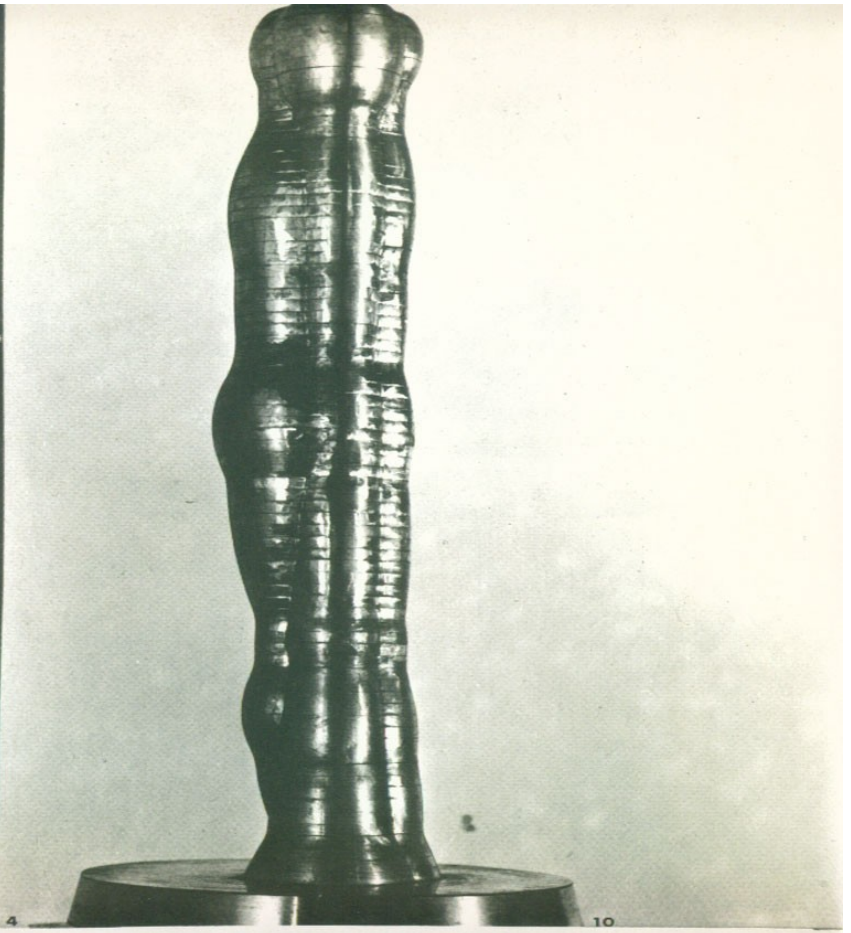
DIE VORAUSSETZUNG DAFÜR, DASS ETWAS SELBSTÄNDIGES IN DER KUNST ENTSTEHT, IST DER VERZICHT AUF DIE DARSTELLUNG UND WIEDERHOLUNG EINER INTERPRETATION. AVRAMIDIS VERSAGTE SICH DEM KUNSTWERK UND UNTERWARF SICH EINEM KONSEQUENTEN STUDIUM DES MENSCHLICHEN KÖRPERS. DIES GESCHAH VOR ALLEM MITTELS DER ZEICHNUNG UND AUS DIESEN RESULTATEN UND ERFAHRUNGEN VON JAHREN ENTWICKELTE ER SEINE ERSTEN PLASTISCHEN WERKE, VÖLLIG DURCHDACHTE, EINEM SYSTEM UNTERWORFENE FIGUREN. SEINE ERKENNTNIS BERUHT IN DER ENTDECKUNG, DASS SICH BEIM MEHRMALIGEN DURCHSCHNEIDEN EINES KÖRPERS DIE SCHNITTFLÄCHE VERÄNDERT. DIESE EINFACHE ERFAHRUNG, DIE NIE AUSGEWERTET WURDE, UNTERSTELLT AVRAMIDIS SEINEN FIGUREN, DIE MÖGLICHKEIT, MIT DURCHSCHNITTEN UND QUERSCHNITTEN DIE VERSCHIEDENSTEN VARIANTEN EINES KÖRPERS ZU ERSTELLEN, IST DIE FORMEL, DIE DIE VORAUSSETZUNG EINER NEUEN SCHULE DER PLASTIK SCHAFFT. DAS NEUE AN DIESER LEISTUNG IST DAS ERKENNEN DES PLASTISCHEN VOLUMENS OHNE DEFORMIERUNG, DADURCH DAS AUSSCHLIESSEN DER EXPRESSION - DER NEIGUNG ZUR ÜBERTREIBUNG.

DAS IST NUR EIN TEIL DER ZIELE VON AVRAMIDIS, DESSEN ABGESCHLOSSENES WERK VOR UNS STEHT UND UNS ALLEN HELFEN KANN IM ERSTELLEN UND VERSTEHEN VON KUNSTWERKEN. AUCH SEINE KAUM BEKANNTEN MALEREIEN, LANDSCHAFTSZEICHNUNGEN UND FREIEN PLASTISCHEN WERKE SIND ARBEITEN, DIE WEIT IN DIE ZUKUNFT WEISEN. AVRAMIDIS GEHÖRT ZU JENEN KÜNSTLERN, DIE EINER NEUEN GENERATION ZUM AUFBRUCH VERHELFFEN UND EIN JAHRHUNDERT MITPRÄGEN.

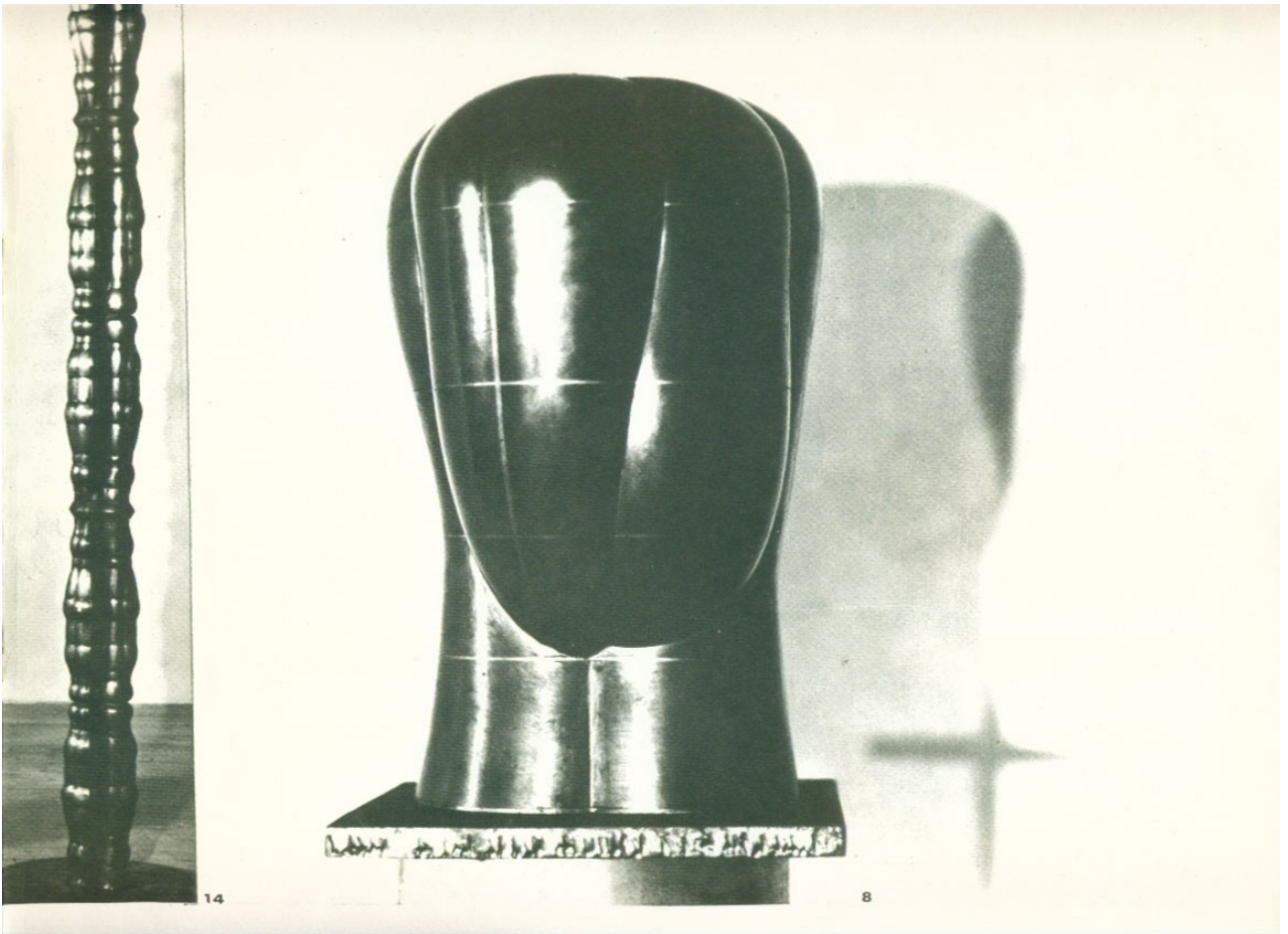




4



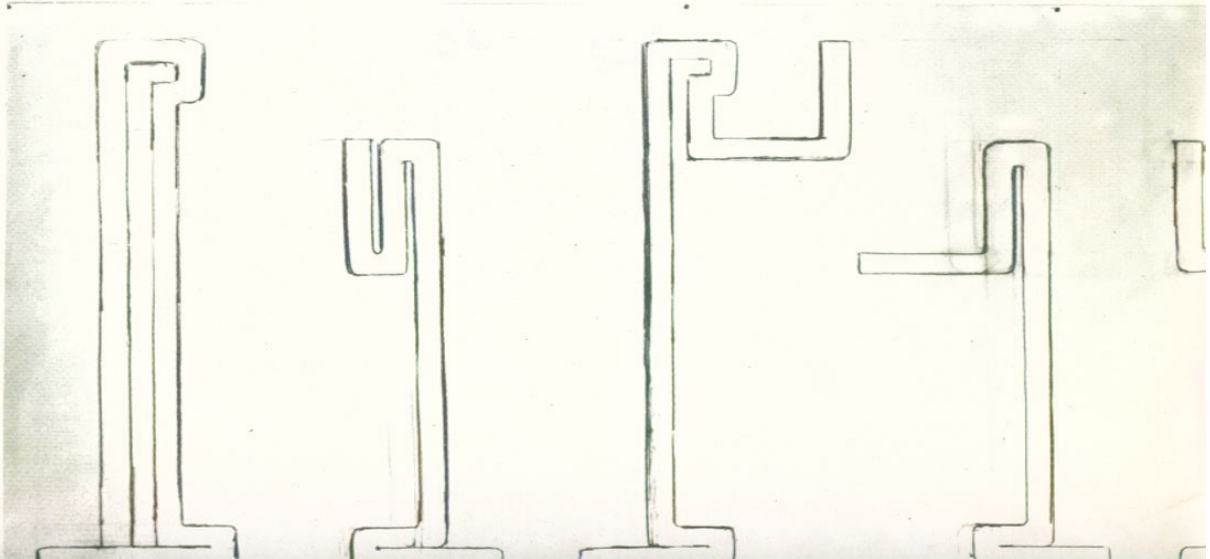
10



AUSGESTELLTE ARBEITEN

- 1 KLEINE FIGUR 1957
ALUMINIUM-KONSTRUKTION H 33 cm
- 2 FIGUR II. 1959
MESSING-KONSTRUKTION H 173 cm
- 3 KLEINE DREIFIGURENGRUPPE 1959
MESSING-KONSTRUKTION N 63 cm
- 4 FÜNFFIGURENGRUPPE 1959-1961
ALUMINIUM-KONSTRUKTION H 173 cm
- 5 VIERFIGURENGRUPPE 1959-1960
BRONZE H 86 cm
- 6 VIERFIGURENGRUPPE 1959-1960
GIPS H 86 cm
- 7 VIERFIGURENGRUPPE 1959-1960
ALUMINIUM-KONSTRUKTION H 86 cm
- 8 ASSYMETRISCHER KOPF 1959-1962
KUPFER MASSIV AUF MESSING-KONSTRUKTION H 81 cm
- 9 FIGUR II. 1959-1967
ALUMINIUM AUF MESSING-KONSTRUKTION H 30 cm
- 10 FIGUR I. 1959-1967
ALUMINIUM AUF MESSING-KONSTRUKTION H 81 cm
- 11 RUMPF 1960
KUNSTHARZ H 84 cm

- 12 KOPFFORM 1960
BRONZE H 30 cm
 - 13 VOLLSYMMETRISCHE RUNDPLASTIK 1962
HOLZ AUF MESSING-KONSTRUKTION H 96 cm
 - 14 SÄULE 1963
BRONZE H 192 cm
 - 15 VIER ENTWICKLUNGSSTADIEN EINES KOPFES 1964
BRONZE
I (GESICHTSFORM) H 29,5 cm
II (GESICHTSFORM UND HINTERKOPFFORM) H 29,5 cm
III (GESICHTSFORM, MITTLERE FORM, HINTERKOPF-HALSFORM) H 29,5 cm
IV (GESICHTSFORM, ZWEI SEITENFORMEN, HINTERKOPF-HALSFORM)
 - 16 GROSSER KOPF 1966
ALUMINIUM H 42,2 cm
 - 17 KOPF (AUS GESICHTSFORM HINTERKOPFFORM) 1967
ALUMINIUM H 27 cm
 - 18 KOPF (AUS GESICHTSFORM ZWEI SEITENFORMEN UND HINTERKOPFFORM) 1967
ALUMINIUM H 27 cm
 - 19 KOPF (AUS GESICHTSFORM HINTERKOPFFORM) 1967
ALUMINIUM H 35 cm
- ENTWÜRFE UND ZEICHNUNGEN.





GALERIE NÄCHST ST. STEPHAN · WIEN I, GRÜNANGERGASSE 1
6. SEPTEMBER BIS 2. OKTOBER 1968

